

# Rückblick der Tanzsparte

Erwin Schafhäuser



Nach einer fünfmonatigen Anlaufzeit wurde die Tanzsparte am 29. Juni 1979 gegründet. Im Jubiläumsjahr ist sie also 7 Jahre jung.

Die eigentlichen Initiatoren, das ist das Paradoxe an der Sache, waren Mitglieder der Sparte Fußball, und zwar steckte der Wunsch der Fußballfrauen nach gemeinsamer sportlicher Betätigung dahinter. Hier seien die Namen Roggendorf, Freckmann und Niemeyer erwähnt, die beiden erstgenannten gehören heute noch, allerdings nur passiv, zur Tanzsparte. Auf der Gründungsversammlung wurden Cordula Niemeyer als Spartenleiterin und August Fischer als ihr Stellvertreter gewählt.

Innerhalb kurzer Zeit wuchs die Sparte auf fast 70 Mitglieder an, ein Zeichen dafür, daß in diesem Sportbereich eine echte Bedarfslücke bestand.

**Eröffnung der Spartengründung durch TSV-Vorsitzenden Ryll am 29. Juni 1979.**



Zum Tanzen benötigt man einen geschlossenen Raum, wenn möglich mit einer Fläche von etwa 120 m<sup>2</sup>. Zur Verfügung stand aber nur das Clubhaus am „Ruhetag“. Das war besser als nichts, obgleich zu Beginn des Trainings das gesamte Mobiliar im Nebenraum gestapelt und am Ende wieder ordentlich aufgestellt werden mußte. Das lief zwar immer reibungslos ab, war aber auf Dauer keine Ideallösung.

Unsere damaligen Übungsleiter, das Ehepaar Brünner, formten uns mit viel Geschick und Geduld zu einer Gemeinschaft mit gleichem tanzsportlichem Niveau.

Inzwischen hatte August Fischer die Spartenleitung übernommen und sich für die Belange unserer Sparte aktiv eingesetzt. Im Oktober 1982 stellte er seinen Posten zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wählte die Spartenversammlung Erwin Schafhäuser. Stellvertreterin wurde Kerstin Trenz, und zum Schriftführer wurde Werner Weiser gewählt. Als Kerstin Trenz aus familiären Gründen ihr Amt nicht mehr ausüben konnte, wurde auf der Spartenversammlung im Dezember 1984 unser Tanzsportfreund Hartmut Voß zu ihrem Nachfolger gewählt.

Je größer unsere sportlichen Fortschritte wurden, um so stärker litten wir unter der Enge des Raumes. Der Umzug in die Pausenhalle der Schule in Godshorn im Jahre 1982 brachte uns endlich die ersehnte Bewegungsfreiheit, dafür mußten wir aber den dort vorhandenen Steinfußboden in Kauf nehmen, der die Fußgelenke beim Tanzen erheblich strapazierte.

Durch Vermittlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes, dem wir inzwischen als kooperatives Mitglied angehörten, konnten wir im August 1983 Birgit Claus und Gert Claus (Vater

**Eine neue Sparte im TSV Godshorn — seit 1979. Unser Bild zeigt den ersten Vorstand der Tanzsparte.**



und Tochter) als neues Übungsleiterpaar gewinnen. Schon nach wenigen Übungsabenden stellten wir fest, daß dieser Wechsel für uns ein Glückstreffer war.

Als Birgit Claus im Februar 1985 aus beruflichen Gründen ihren Wohnsitz nach Kierspe verlegen mußte und somit für das Training in Godshorn nicht mehr zur Verfügung stand, war es ein weiterer Glückstreffer, daß sich ihre Mutter, Irmgard Claus, spontan für die Trainingsarbeit mit ihrem Mann zur Verfügung stellte.

Unser Übungsprogramm wird nach den Bedingungen für das Deutsche Tanzsportabzeichen durchgeführt. Erstmals konnten im Jahre 1984 4 Paare unserer Sparte dieses Sportabzeichen erwerben. Der glückliche Umstand, daß wir unser Training aus der Pausenhalle in die kleine Turnhalle mit Parkettfußboden verlegen konnten, hat uns 1985 einen schönen Erfolg beschert: 13 Paare bestanden die Prüfung für das DTSA.

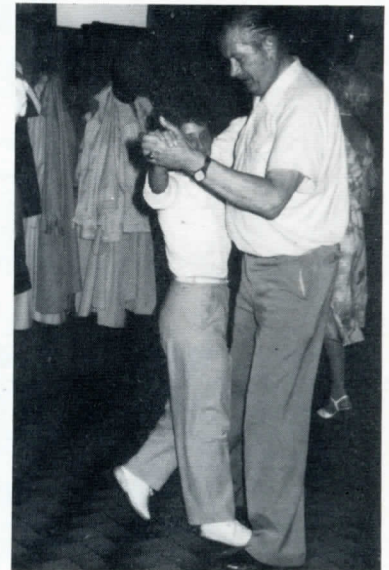
Unsere tanzsportliche Betätigung hat uns zu einer großen „Familie“ zusammengeführt. Neben den schon zur Tradition gewordenen Spartenvergnügen und den Fahrten ins Blaue, an deren Gelingen unser Schriftführer Werner Weiser großen Anteil hat, wird auch in kleineren Kreisen die Geselligkeit gepflegt.

„Tanzen tut der Seele gut“, das haben kompetente Psychologen festgestellt, gehört es doch zu einer Sportart, die man mit dem Partner ausüben kann.

Hätten SIE Lust zum Mitmachen? — Aufgrund zahlreicher Anfragen ist beabsichtigt, ab August 1986 bei genügender Beteiligung mit dem Training einer neuen Gruppe zu beginnen.



Fahrt ins „Blaue“ der Sparte Tanzen.



Bei uns tanzt groß und klein.



Übungsabend der Tanzsparte.



1985: 26 x das Deutsche Tanzsportabzeichen.